|  |
| --- |
| **N O T F A L L P L A N** |
|  |
| **Gefahrenquellen und infektiöses Material** |
| Infektionsgefahr für Hepatitis B, C und HIV besteht z.B. nach:* Nadelstichverletzungen
* Schnittverletzungen
* Sekretspritzer (Blut oder andere Körperflüssigkeiten) auf Schleimhäute (Mund, Nase, Augen), intakte oder geschädigte Haut.
 |
| **Sofortmaßnahmen nach Kontakt mit infektiösem Material** |
| Intakte Hautstellen* Waschen der Haut mit Wasser und Seife und anschließend Desinfektion mit einem viruzid wirksamen Hautantiseptikum

Geschädigte, entzündete Hautstellen* Großzügiges Spülen mit einem viruziden Hautantiseptikum

Stich- oder Schnittwunde* Blutung der Wunde anregen durch Druck auf das direkt umgebende Gewebe, anschließend mindestens 10 Minuten mit einem viruziden Hautantiseptikum spülen

Augen* Sofortige Spülung mit PVP-Jodlösung\* 2,5% über mindestens 10 Minuten, falls nicht vorhanden, mit Wasser

Mundschleimhaut* Mehrmals spülen mit 80%-igem Alkohol, falls nicht vorhanden, mit PVP-Jodlösung\* 2,5% oder mit Wasser

Bemerkung: Überempfindlichkeit gegen Jod beachten? |
| **Direkt im Anschluss daran oder parallel dazu (Helfer)** |
| * Benachrichtigung des Betriebsarztes oder Durchgangsarztes (D-Arzt)
* Arztkontakt innerhalb einer Stunde erwirken
* Infektionsquelle recherchieren: Patient bekannt?
* Blutstatus der möglichen Infektionsquelle erheben (Hepatitis B, C, HIV)
* Eintrag ins Verbandbuch
* Information an Pflegeleitung
 |
| **Vorgehen des Arztes** |
| * Impfstatus/Antikörperstatus des Verletzten und der potenziell infektiösen Kontaktperson erheben (Hepatitis B, C, HIV) durch Blutabnahme - Nullwert -HIV-Test (Einverständnis des Verletzten)
 |
| **Maßnahmen bei potenzieller Infektionsgefahr** |
|  HIV:* Entscheidung zur medikamentösen Prophylaxe innerhalb von Stunden treffen und mit der Behandlung beginnen

 Hepatitis B:* Entscheidung zum weiteren Vorgehen treffen
* Passive Immunisierung innerhalb von Stunden (auch noch 24 Stunden später sinnvoll), z.B. Hepatect i.v.
* Aktive Immunisierung gegen Hepatitis B durchführen (Simultanimpfung möglich), z.B. Tag 0 - 6 Wochen - 6 Monate

 Hepatitis C:* Verlaufskontrollen
* keine weiteren Akutmaßnahmen
 |
| **Weiteres Vorgehen** |
| * Erneute Testung auf Anti-HCV oder Anti-HIV
 |
| **Telefonverzeichnis** |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| PDL | Unternehmensleitung | Durchgangsarzt |

 |